



Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für die Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing am 08.06.2015 und des Verwaltungsrates am 19.06.2015 zu:

Zuwanderer informieren – ÖPNV im VRR-Gebiet für Flüchtlinge zugänglich machen

Beschlussvorschlag:

Die VRR-Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Verbundverkehrsunternehmen ein Faltblatt zu erstellen, das Flüchtlinge und andere Zuwanderer über die Nutzung des ÖPNV im Verbundraum Rhein-Ruhr informiert. Die Faltblätter sollen in englischer und französischer Sprache sowie in der Amtssprache der wichtigsten Herkunftsländer erstellt werden und in ausreichender Zahl in Flüchtlingsunterkünften, den mit der Aufnahme und Betreuung von Zuwanderern beauftragten Einrichtungen sowie den Kundencentern der Verkehrsunternehmen ausgelegt werden.

Begründung:

Die meisten in den Städten und Kreisen des Verbandsgebiets untergebrachten Flüchtlinge, aber auch viele sonstige Zuwanderer besitzen naturgemäß keine Kenntnisse über das ÖPNV-System im VRR und die Voraussetzungen für seine Nutzung, z.B. den Erwerb und die Gültigkeit von Tickets. Dies führt dazu, dass diese Personengruppe den ÖPNV teilweise ohne gültigen Fahrschein nutzt und ggfs. als „Schwarzfahrer“ identifiziert wird. Es ist daher erforderlich, Zuwanderer in verständlicher Form über das ÖPNV-Angebot im Verbandsgebiet sowie seine Nutzungsmöglichkeiten und seine Nutzungsvoraussetzungen zu informieren.

Norbert Czerwinski
Vorsitzender